

Nachhaltigkeit im Zollernalbkreis: Hartwig Alber über Klimaschutzinitiativen

Im Interview erläutert Klimaschutzmanager Hartwig Alber die nachhaltigen Projekte des Landratsamts Zollernalbkreis und deren Bedeutung.

Der Klimaschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung und rückt immer mehr ins öffentliche Bewusstsein. Im Landratsamt Zollernalbkreis spielt Hartwig Alber, der 45-jährige Klimaschutzmanager, eine zentrale Rolle in den Bemühungen, die Region nachhaltiger zu gestalten. In einem aufschlussreichen Interview beleuchtet er die laufenden Projekte und die Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Ein wichtiges Thema in der Debatte über den Klimaschutz ist die Frage nach der Existenz des Klimawandels. Laut Alber ist der Klimawandel ein historisches Phänomen, das seit jeher Teil der Erdgeschichte ist, jedoch wird die gegenwärtige Veränderung durch menschliche Aktivitäten maßgeblich beeinflusst. Der sechste Sachstandsbericht des IPCC legt dar, dass der Einfluss des Menschen, vor allem durch die Nutzung fossiler Brennstoffe, zu einem besorgniserregenden Anstieg der globalen Temperaturen geführt hat. Im Jahr 2023 lag die globale Erwärmung bei 1,3 Grad Celsius über dem Niveau des vorindustriellen Zeitalters. Dies hat bereits zu vermehrten Extremwetterereignissen wie Dürren oder Starkregen geführt.

Aktuelle Projekte im Zollernalbkreis

Als Klimaschutzmanager hat Hartwig Alber in den letzten drei

Jahren entscheidende Schritte unternommen, um Nachhaltigkeitsstrategien in der Region voranzutreiben. Eine der wichtigsten Initiativen ist die Veröffentlichung des Klimasparbuchs, das zahlreiche Tipps für ein klimafreundliches Leben bietet. Von Ressourcen schonendem Bauen bis hin zu nachhaltigen Konsumgewohnheiten – das Buch richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, um eigenverantwortlich zum Klimaschutz beizutragen. Zudem wird eine Mitfahrplattform eingeführt, um den Autoverkehr zu reduzieren und umweltfreundliches Mobilitätsverhalten zu fördern.

Im Moment liegt der Fokus auf der Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Zollernalbkreis. Hierbei kamen bei einer Online-Bürgerbeteiligung zahlreiche Vorschläge und Wünsche von den Bürgern zur Sprache, die nun in die spätere Umsetzung einfließen sollen. Das überarbeitete Konzept soll voraussichtlich noch vor Jahresende dem Kreistag vorgestellt werden.

Ermutigung zur persönlichen Verantwortung

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)